



FINN VILLAGE

DIE MUMINS

So wurden die legendären Muminfiguren geboren

Erfunden wurden die Mumins in den 40er Jahren von der finnisch-schwedischen Schriftstellerin und Künstlerin Tove Jansson (geboren 1914 in Helsinki als Tochter einer Künstlerfamilie).

Tove Jansson zeichnete schon als Kind Skizzen von Mumin-Figuren. Wenn sie ihren Onkel in Schweden besuchte, schlich sich die junge Jansson oft in die Speisekammer. Bei diesen Gelegenheiten sagte der Onkel der Autorin, sie solle sich vor dem "Mumin" in Acht nehmen, der hinter den Kachelöfen wohne und ihr in den Nacken blasen oder die Nase an ihren Füßen reiben könnte.

Diese Warnung markierte den Beginn der Entwicklung der Muminfiguren. Die ersten Zeichnungen von Muminfiguren wurden in den 1930er Jahren offiziell in der Zeitschrift Garm veröffentlicht.

Als der Zweite Weltkrieg ausbrach, zog Toves Bruder in den Krieg und die Welt war ein dunkler Ort. Tove wollte etwas Harmonisches und Heiles schaffen, als Gegengewicht zum schrecklichen Krieg. Sie ließ ihre Geschöpfe zunächst in kurzen Comic-Strips auftreten, bevor eine Reihe erfolgreicher Bücher entstand, die sich nicht nur an Kinder richten. Die Mumingeschichten sind eine "Anleitung zum Glücklichsein".

Ihre Trollwesen von nilpferdartigem Aussehen leben im idyllischen Mumintal irgendwo in Finnland. Die Mumins und die Snorks haben eine Körpergröße von ca. 50 cm und einen kurzen Pelz.

Die ursprünglichen Mumin-Geschichten – Bücher, Bilderbücher und [Comics](#) – erlebten zahlreiche Adaptionen, etwa in [Zeichentrick](#)-, [Puppenspiel](#)-Serien und in [Hörspielen](#). Die Mumin-Bücher erfreuen sich weltweit großer Popularität, wurden in mehr als 40 Sprachen übersetzt und sichern Tove Jansson einen Platz unter den bekanntesten skandinavischen Schriftstellern.

"Die Muminwelt ist ein im Jahr 1993 gegründeter Themenpark an der Westküste Finnlands, dessen zentrales Thema die Mumins sind. Der Park liegt in der Stadt Naantali, auf der Insel Kailo. Zur Muminwelt kann man nur zu Fuß gehen. Zur Insel führt eine 250 Meter lange Brücke von der Altstadt Naantali." (Quelle: [Wikipedia](#))